

Basic Silicon-Fassadenputz K 2.0 TC 4107



Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Hinsichtlich Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden sie den Anwender nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache ausgeführt werden. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00 800/ 63333782 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande).

Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Fassadenputz auf Siliconharzbasis für dekorative, schützende und strapazierfähige Beschichtungen in Kratzputzstruktur. Geeignet für mineralische Untergründe im Außenbereich der Mörtelgruppen P Ic, P II und PIII nach DIN 18 550. Ideal einsetzbar im Objektbereich.

Eigenschaften

- Witterungsbeständig
- Erhöht wasserabweisend
- Diffusionsoffen
- Spannungsarm
- Alkaliresistent

Bindemittelart

Polymerdispersion und Siliconharzemulsion

Glanzgrad

Matt.

Farbton

Weiß.

Gebindegröße

25 kg

Dichte

Ca. 2,0 g/cm³.

Abtönen

Maschinell im Tex-Mix System oder mit max. 3% Silicon-Vollton- und Abtönfarben.

Verarbeitung

Beschichtungsaufbau/ Verarbeitung

Bei stark saugenden sowie sandenden Untergründen ist ein Grundanstrich mit Silicon-Tiefgrund FA TC 3309 erforderlich. Auf stärker sandenden, mehrenden Untergründen ein Grundanstrich mit Tiefgrund LH TC 3201.

Zwischenbeschichtung mit Quarzgrund LF TC 3101. Wird Basic Silicon-Fassadenputz K TC4107 eingefärbt, sollte mit Quarzgrund LF TC 3101, im gleichen Farbton getönt, zwischenbeschichtet werden. Basic Silicon-Fassadenputz K TC4107 wird bis max. 2% mit Wasser auf Verarbeitungskonsistenz eingestellt. Mit Edelstahl- oder Kunststoff-Glättkelle auftragen und auf Kornstärke abziehen. Darauf achten, dass geschlossene Flächen erzielt werden. Solange die Fläche noch feucht ist mit Edelstahl- oder Kunststoff-Glättkelle entsprechend dem gewünschten Putzbild strukturieren. Ggf. große Flächen in kleinere gliedern oder mehrere Arbeitskräfte einsetzen, die "nass in nass" die gesamte Fläche nachreiben.

Hinweis: Um Rostflecken zu vermeiden (Braunfärbung) nur Edelstahl- oder Kunststoff-Glättkellen verwenden.

Verarbeitungstemperatur

Mindestens +5° C für Luft- und Objekttemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.

Verbrauch

Korngröße 2,0 mm ca. 3,0 kg/m²

Korngröße 3,0 mm ca. 4,0 kg/m²

Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.

Verdünnung

Max. 2% mit Wasser.

Trockenzeit

Bei + 20°C und max. 60% rel. Luftfeuchte

Oberflächentrocken nach ca. 24 Stunden

Überstreichbar nach ca. 72 Stunden

Bei niedrigerer Temperatur und / oder höherer Luftfeuchte verändern sich diese Zeiten.

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Allgemeine Hinweise

Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich in einigen Fällen, vor Beginn der Verarbeitung eine Probefläche anzulegen.

Untergründe und ihre Vorbehandlung

Allgemeiner Hinweis

Alle angegebenen Grundierungen sind anwendungstechnische Empfehlungen, je nach Bedarf können weitere Grundierungen eingesetzt werden.

Untergründe

Geeignet sind tragfähige, feste, trockene und saubere Untergründe, die fachgerecht vorgearbeitet wurden. Wir empfehlen hierzu die Beachtung der VOB, DIN 18 363, Teil C, Abs. 3. Nicht tragfähige Beschichtungen sind grundrein zu entfernen. Hinweise zur Untergrundvorbehandlung in unten aufgeführter Tabelle "Untergrundvorbehandlung".

Untergrund	Untergrundbeschaffenheit / Behandlung	Grundierempfehlung
P II, P III nach DIN 18550 CS II, CS III, CS IV nach DIN EN 998-1 (BFS-Merkblatt 10 beachten)	Fest, tragfähig, leicht saugend. Grob porös, sandend, stark- und unterschied- lich saugend. Neuputzstellen nach ausreichender Trocken- zeit fachgerecht fluatieren und nachwaschen.	Keine Grundierung Silicon-Tiefgrund FA TC 3309 Mehrfachfluat
Beton (BFS-Merkblatt 20 beachten)	Trennmittelrückstände sowie mehrende, san- dende Rückstände entfernen.	Silicon-Tiefgrund FA TC 3309
Porenbeton (BFS-Merkblatt 11 beachten)	Entstauben und reinigen.	Silicon-Tiefgrund FA TC 3309
Kalksandstein- Sichtmauerwerk Ziegelsichtmauerwerk (BFS-Merkblatt 13 beachten)	Ausreichende Trockenzeit bei neuem Mauer- werk beachten. Nur frostbeständige Vormauersteine oder Klinker ohne Fremdeinschlüsse für Anstriche geeignet. Das Mauerwerk muss rissfrei ver- fugt, trocken und salzfrei sein.	Silicon-Tiefgrund FA TC 3309
Tragfähige Altbeschichtungen auf Dispersionsbasis, außen (BFS-Merkblatt 20 beachten)	Verschmutzte, kreidende Altanstriche durch Druckwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften reinigen.	Silicon-Tiefgrund FA TC 3309 Grundierfarbe WP TC 3106
Flächen mit Schimmel- und Pilzbefall (BFS-Merkblatt 20 beachten)	Groben Befall gründlich nass entfernen und gut trocknen lassen. Behördliche Vorschriften beachten.	Biozid TC 8102 (Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kenn- zeichnung und Produktinfor- mation lesen.)

Salzausblühungen (BFS-Merkblatt 20 beachten)	Trocken abbürsten.	Tiefgrund LH TC 3201 Für eine dauerhafte Haftung der Beschichtung bzw. der Unterbindung der Salzausblühungen kann keine Gewährleistung übernommen werden.
---	--------------------	--

Tipps zur Untergrundprüfung

Wischprobe: Bei der Wischprobe wird mit der flachen Hand über die Oberfläche gestrichen, um lose Partikel, Staub und Schmutz festzustellen. Die Wischprobe muss an mehreren Stellen vorgenommen werden.

Klebebandmethode: Einen Streifen Klebeband fest auf den Untergrund kleben und mit einer schnellen Bewegung wieder abziehen. Lösen sich Teile des Untergrundes mit ab, handelt es sich um einen nicht tragfähigen Untergrund und die losen Teile müssen restlos entfernt werden.

Benetzungssprobe: Den Untergrund mit etwas Wasser benetzen. Perlt das Wasser ab, so handelt es sich um einen nicht saugenden Untergrund. Färbt sich die Oberfläche dunkel, ist die Saugfähigkeit zu hoch und eine Grundierung erforderlich. Zieht das Wasser langsam ein, ist eine Grundierung nicht erforderlich.

Hinweise

Inhaltsstoffe nach VdL

Acrylat-Dispersion, Silikonharzemulsion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Silikate, Wasser, Additive, Methyl- und Benz-Isothiazolinon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Beratung für Allergiker unter Telefon-Nr. 00800 / 63 33 37 82.

GISCODE

BSW30

Gebindegröße

25 kg

Lagerung

Trocken, kühl, frostfrei.

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr.170904.

Kennzeichnung

Das Produkt enthält zur Stabilisierung oder zum Schutz Konservierungsmittel. Diese Beschichtung enthält den Biozid-Wirkstoff Terbutryn / Zinkpyrithion, Octyl-Isothiazolinon mit algiziden/fungiziden Eigenschaften. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Essen, Trinken, Rauchen während der Verarbeitung vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Zusätzliche Hinweise

Bei den Angaben der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes von natürlichen Rohstoffen in unseren Produkten kann es zu geringfügigen Abweichungen kommen, ohne Beeinträchtigung der Produkteigenschaften.

 NB 1378	
Meffert AG Farbwerke Heckerstieg 4 · 99085 Erfurt	
13 Nr. 03-13-010	
EN 15824: 2009 Putz mit organischen Bindemitteln	
Wasserdampfdurchlässigkeit:	V ₁ hoch
Wasseraufnahme:	W ₁ niedrig
Haftfestigkeit:	≥ 0,3 MPa
Dauerhaftigkeit (Frostwiderstand):	Durchlässigkeitsrate nach EN 1062-3 ist ≤ 0,5 kg/(m ² · h ^{0,5})
Wärmeleitfähigkeit λ 10,dry,mat:	NPD
Brandverhalten:	A2-s1, d0 (bei Verwendung auf mineralischen Untergründen)
Gefährliche Inhaltsstoffe:	NPD



Meffert AG Farbwerke
Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach
Telefon 06 71 / 8 70-0 · Telefax 06 71 / 8 70-397
Anwendungstechnik 00800/ 63333782
E-Mail: anwendungstechnik@meffert.com
www.tex-color.de

Technische Information Stand 05/2018